



FIDE - TITELBESTIMMUNGEN

Genehmigt von der Generalversammlung 1982 und geändert von den Generalversammlungen 1984 – 2002 (gültig bis 30.6.2005)

0.0 Einleitung

- 0.1 Nur die in Punkt 03. angeführten Titel werden von der FIDE anerkannt.
- 0.2 Die nachstehenden Bestimmungen können nur durch die Generalversammlung auf Vorschlag der Qualifikations-Kommission geändert werden.
 - 0.21 Jede derartige Änderung darf nur in jedem vierten Jahr, beginnend von 2004, gemacht werden (ausgenommen das Titel-Komitee oder die Qualifikations-Kommission sind übereinstimmend der Meinung, dass eine sofortige Maßnahme erforderlich ist).
 - 0.22 Jede derartige Änderung tritt am 1. Juli des Jahres, das auf den Beschluss der Generalversammlung folgt, in Kraft. Für Turniere gelten diese Änderungen dann, wenn diese an oder nach diesem Datum beginnen.
- 0.3 Die FIDE Titel werden von der FIDE Qualifikations-Kommission überwacht, sie ist die endgültige Kontrollinstanz.

Es gibt folgende Titel:

 - 0.31 Titel für Turnierschach (gemäß 1.14),
Kontrollinstanz ist die FIDE Titel- und Wertungs-Kommission
Grossmeister (GM), Internationaler Meister (IM), FIDE Meister (FM),
Meisterkandidat (CM), Frauen Grossmeisterin (WGM), Internationale Frauen
Meisterin (WIM), Frauen FIDE Meisterin (WFM), Frauen Meisterkandidat
(WCM) Ehren-Grossmeister (H-GM), Ehren-Meister (H-M).
 - 0.32 Internationaler Schiedsrichter (IA / IS) und FIDE Schiedsrichter (FA),
Kontrollinstanz ist die FIDE Schiedsrichter-Kommission.
 - 0.33 Internationaler Organisator (IO),
Kontrollinstanz ist das FIDE Organisatoren-Komitee.
 - 0.34 Titel für Kompositionsschach,
Kontrollinstanz ist die "Ständige Kommission der FIDE für Schachkomposition",
Großmeister für Lösungen (GS), Internationaler Meister für Lösungen (IMS),
FIDE Meister für Lösungen (FMS), Großmeister für Komposition (GMC),
Internationaler Meister für Komposition (IMC), FIDE Meister für Komposition
(FMC), Internationaler Schiedsrichter für Schachkomposition (IJCC).
 - 0.35 Titel für Fernschach,
Kontrollinstanz ist die Internationale Fernschach-Föderation (ICCF).
 - 0.36 Schach-Trainer Titel, Kontrollinstanz ist das FIDE Trainer-Komitee
 - 0.37 Titel, welche für verdienstvolle Tätigkeiten außerhalb des Schachspiels
verliehen werden. Solche Titel werden von der Generalversammlung verliehen.
- 0.4 Die Titel gelten vom Tag der Verleihung oder Bestätigung ein ganzes Leben.

- 0.41 Die Verwendung eines FIDE Titels oder einer Wertung zur Untergrabung ethischer Grundsätze der Titel oder des Wertungssystems kann dazu führen, dass auf Vorschlag der Qualifikations-Kommission und nach endgültiger Bestätigung durch die Generalversammlung der Titel dieser Person widerrufen wird.
- 0.5 Die Verleihung der Titel
 - 0.51 die in 0.31 angeführten Titel werden für festgelegte Ergebnisse in bestimmten Meisterschaftsturnieren verliehen; oder für das Erreichen einer festgelegten Wertung vergeben; diese Titel werden vom Vorsitzenden der FIDE Qualifikations-Kommission auf Vorschlag des FIDE Sekretariats bestätigt; oder von der FIDE Generalversammlung auf Empfehlung der FIDE Qualifikations-Kommission, dass der Bewerber die geforderten Bedingungen erfüllt hat, verliehen.
 - 0.52 Das FIDE Präsidium oder der FIDE Exekutivrat können Titel nach 0.31, 0.32, 0.33 oder 0.36 verleihen, jedoch nur in eindeutigen Fällen und nach Rücksprache mit dem zuständigen Vorsitzenden.
 - 0.53 Zu 0.35 übernimmt die ICCF die Kontrolle und Verleihung des Titels; nach Erhalt des Berichtes über die Verleihung bestätigt die Generalversammlung den Titel.
- 0.6 Die Mitglieder der Qualifikations-Kommission:
 - 0.61 Durch die Generalversammlung gewählte Mitglieder, für dieselbe Amtsperiode wie der FIDE Präsident. Das sind ein Vorsitzender, ein stellvertretender Vorsitzender, ein Sekretär und fünf Fachleute.
 - 0.62 Mitglieder auf Grund ihres Amtes: das FIDE Präsidium, die Zonenpräsidenten der FIDE und der FIDE Wertungsreferent.
 - 0.63 Grundsätzlich trifft die Kommission ihre Entscheidungen in einer Sitzung unmittelbar vor der Eröffnung der Generalversammlung.
 - 0.64 Ein Zonenpräsident kann sich bei Abwesenheit von einem Stellvertreter vertreten lassen.
 - 0.65 Die Abstimmung erfolgt wie in den Art. 4.7, 4.8 und 4.9 der FIDE Satzungen bestimmt.
 - 0.66 In Ausnahmefällen kann die Kommission einen Titel durch schriftliche Abstimmung empfehlen.

1.0 Erfordernisse für die unter 0.31 genannten Titel

- 1.1 Allgemeine Bestimmungen:
 - 1.11 Die Wettkämpfe müssen nach den FIDE Schachregeln und den FIDE Turnierregeln durchgeführt werden.
 - 1.12 Es darf nicht mehr als zwölf Stunden an einem Tag gespielt werden.
 - 1.13 Es dürfen nicht mehr als zwei Runden an einem Tag gespielt werden.
 - 1.14 Im normalen Turnierschach muss jeder Spieler mindestens 120 Minuten zur Verfügung haben um alle seine Züge zu beenden; dies ist berechnet für eine Partie, welche 60 Züge dauert.
 - 1.14a Beispiele für normales Turnierschach sind:
 - alle Züge in 90 Minuten und vor jedem Zug erhält der Spieler zusätzliche 30 Sekunden auf seiner Uhr gutgeschrieben;
 - 40 Züge in 75 Minuten, danach 15 Minuten für die restlichen Züge, und vor jedem Zug erhält der Spieler zusätzliche 30 Sekunden auf seiner Uhr gutgeschrieben;

- 40 Züge in zwei Stunden und danach eine weitere Stunde für den Rest der Partie;
 - 40 Züge in zwei Stunden, danach 20 Züge in einer Stunde und danach eine weitere Stunde für den Rest der Partie. Diese Bedenkzeit wird zumeist als „klassisches Schach“ bezeichnet.
- 1.14b Alle Züge in zwei Stunden ist nicht erlaubt.
- 1.15 Der Bewerb muss innerhalb von 90 Tagen gespielt werden. Eine Ausnahme kann bei Ligen und nationale Mannschafts-Meisterschaften gemacht werden, welche länger als 90 Tage dauern. Die Wertungsliste welche am Beginn der Liga gültig ist muss für den Titelantrag verwendet werden.
- 1.16 Das Turnier muss von einem Internationalen Schiedsrichter geleitet werden. Ist dies nicht möglich, dann von einem FIDE-Schiedsrichter. Ist dies auch nicht möglich, dann muss es von einem Internationalen Schiedsrichter überwacht werden.
- 1.2 Titel, die bei Internationalen Meisterschaften erreicht werden:
- 1.21 Wie nachstehend angeführt kann ein Spieler aus einem derartigen Turnier entweder einen Titel erhalten oder eine Titelnorm. Das angeführte Ergebnis ist das Mindestfordernis. Der Begriff „Titelnorm“ wird in 1.4 erläutert.

Herren:

	Großmeister GM	Internationaler Meister IM
Weltmeisterschaft	unter den letzten 16	Qualifikation für WM
Frauen-Weltmeisterschaft	Siegerin Finalteilnahme = 9 Runden-Norm	Finalteilnahme
U-20-Weltmeisterschaft	Gold 1. Platz = 9 Runden-Norm	Silber, Bronze
Senioren-WM	Gold	Silber
Olympiade	12 Partien 2600+	12 Partien 2450+
Kontinental-Meisterschaft	12 Partien 2600+ Gold = 9 Runden-Norm	12 Partien 2450+ 1. Platz, bis zu 3
Kontinental U-20	Gold = 9 Runden-Norm	1. Platz, bis zu 3
Arabische Meisterschaft	Gold = 9 Runden-Norm	1. Platz, bis zu 3
Arabische U-20	Gold = 9 Runden-Norm	1. Platz, bis zu 3
Zentralamerika-Karibik-U-20	Gold = 9 Runden-Norm	1. Platz, bis zu 3
U-18 Weltmeisterschaft	Gold = 9 Runden-Norm	1. Platz, bis zu 3
Mädchen-WM U-20		Gold = 9 Runden-Norm
Commonwealth Meisterschaft		1. Platz, bis zu 3
Zonenturnier		1. Platz, bis zu 3 12 Partien 2450+ (a) 9 Partien > 66,66 % (b)
IBCA-Meisterschaft		1. Platz, bis zu 3
ICSC-Meisterschaft		1. Platz, bis zu 3
IPCA-Meisterschaft		1. Platz, bis zu 3
U-16 Weltmeisterschaft		Gold = 9 Runden-Norm
Kontinental U-18 Meisterschaft		Gold = 9 Runden-Norm
Kontinental U-16 Meisterschaft		Gold = 9 Runden-Norm

Damen:

	Frauen-Großmeister WGM	Internationale Frauen Meisterin WIM
Frauen-Weltmeisterschaft	unter den letzten 8	Qualifikation für WM
Mädchen-WM U-20	1. Platz = 9 Runden-Norm	Silber, Bronze
Senioren-WM	Gold	Silber
Olympiade	12 Partien 2400+	12 Partien 2250+
Kontinental-Meisterschaft	12 Partien 2400+ Gold = 9 Runden-Norm	12 Partien 2250+ 1. Platz, bis zu 3
Kontinental U-20	Gold	1. Platz, bis zu 3
Arabische Meisterschaft	Gold	1. Platz, bis zu 3
Arabische U-20	Gold	1. Platz, bis zu 3
Zentralamerika-Karibik-U-20	Gold	1. Platz, bis zu 3
U-18 Weltmeisterschaft	Gold = 9 Runden-Norm	1. Platz, bis zu 3
Commonwealth Meisterschaft		1. Platz, bis zu 3
Zonenturnier		1. Platz, bis zu 3 12 Partien 2250+ (a) 9 Partien + 66,66 % (b)
IBCA-Meisterschaft		1. Platz, bis zu 3
ICSC-Meisterschaft		1. Platz, bis zu 3
IPCA-Meisterschaft		1. Platz, bis zu 3
U-16 Weltmeisterschaft		Gold = 9 Runden-Norm
Kontinental U-18 Meisterschaft		Gold = 9 Runden-Norm
Kontinental U-16 Meisterschaft		Gold = 9 Runden-Norm

Herren:

	FIDE Meister FM	Meisterkandidat CM
Olympiade	9 Partien > 66,66 %	7 Partien > 50 %
Welt- oder Kontinental- Team-Meisterschaft	7 Partien > 66,66 %	7 Partien > 50 %
WM U16/14/12/10	1. Platz, bis zu 3	Silber, Bronze
IBCA-, ICSC-, IPCA-WM	Silber	Bronze
IBCA-, ICSC-, IPCA-U20-WM	1. Platz, bis zu 3	Silber, Bronze
Kontinental U-18/16/14/12/10	1. Platz, bis zu 3	Silber, Bronze
ASEAN U-18/16/14/12/10	1. Platz, bis zu 3	Silber, Bronze
Arab U-18/16/14/12/10	1. Platz, bis zu 3	Silber, Bronze
Zonenturnier	9 Partien > 50 % (c)	9 Partien > 40 % (c)
Amateur-Weltmeisterschaft	Gold	Silber

Damen:

	Frauen FIDE Meister WFM	FrauenMeisterkandidat WCM
Olympiade	9 Partien > 66,66 %	7 Partien > 50 %
Welt- oder Kontinental- Team-Meisterschaft	7 Partien > 66,66 %	7 Partien > 50 %
WM U16/14/12/10	1. Platz, bis zu 3	Silber, Bronze
IBCA-, ICSC-, IPCA-WM	Silber	Bronze
Kontinental U-18/16/14/12/10	1. Platz, bis zu 3	Silber, Bronze
ASEAN U-18/16/14/12/10	1. Platz, bis zu 3	Silber, Bronze
Zonenturnier	9 Partien > 50 % (c)	9 Partien > 40 % (c)
Amateur-Weltmeisterschaft	Gold	Silber

Anmerkungen:

- (a) Wenn ein derartiger Bewerb mit Vor- und Finalrunden gespielt wird, dann werden die Ergebnisse zusammengerechnet.
- (b) Ein derartiger Bewerb muss vom FIDE Präsidium genehmigt werden. Ergebnisse werden zusammengerechnet (wie unter (a)). Wenn ein Zonenturnier als offenes Schweizer Turnier ausgetragen wird, dann kann höchstens ein solcher Titel vergeben werden.

- (c) Wie unter (b), aber wenn ein Zonenturnier als offenes Schweizer Turnier ausgetragen wird, dann können höchstens zwei solche Titel vergeben werden.

- 1.3 Titel, die man für die Erreichung einer bestimmten Wertung erhält:
- | | | |
|------|------------------------|------|
| 1.31 | FIDE Meister | 2300 |
| 1.32 | Meisterkandidat | 2200 |
| 1.33 | Frauen FIDE Meister | 2100 |
| 1.34 | Frauen Meisterkandidat | 2000 |
- 1.4 Die Titel GM, IM, WGM und WIM können auch durch die Erfüllung von Titelnormen in international ausgewerteten Turnieren erreicht werden, wenn diese nach den folgenden Regeln gespielt werden.
- 1.41 Die Anzahl der Partien
- 1.41a Der Spieler muss mindestens neun Partien spielen (Ausnahme siehe 1.41b).
- 1.41b Nur sieben Partien sind erforderlich für 7-rundige Kontinental- und Welt-Mannschaftsmeisterschaften.
Nur acht Partien sind erforderlich für 8- oder 9-rundige Kontinental- und Welt-Mannschaftsmeisterschaften.
- 1.41c Wenn ein Spieler die Erfordernisse um einen oder mehrere ganze Punkte übertrifft, dann wird bei der Berechnung der Gesamtzahl an Partien die Anzahl der tatsächlich gespielten Partien um die gleiche Zahl erhöht.
- 1.42 Folgende Partien werden nicht berücksichtigt.
- 1.42a Partien gegen Gegner, welche keiner FIDE Föderation angehören oder einer Föderation, welche zum Zeitpunkt des Turnierstarts vorübergehend ausgeschlossen ist.
- 1.42b Partien gegen Computer.
- 1.42c Partien, welche kampflös, durch Bestrafung oder auf irgendeine andere Weise als durch Spiel auf dem Schachbrett entschieden wurden. Partien, welche zuerst begonnen, dann aber aus irgendwelchen Gründen abgebrochen wurden, werden jedoch berücksichtigt.
Wenn ein Spieler in der letzten Runde gegen einen Gegner spielen sollte, aber auch verlieren könnte, dann ist diese Norm aufrecht, auch wenn sein Gegner nicht antritt.
- 1.42d Partien gegen Spieler ohne Wertung, welche in einem Rundenturnier keine Punkte gegen Spieler mit einer Wertung erreicht haben.
- 1.42e Ein Spieler kann sein(e) Ergebnis(se) gegen irgendwelche Spieler, die er besiegt hat, unberücksichtigt lassen, vorausgesetzt ihm verbleiben neun Partien und die erforderliche Zusammensetzung an Gegnern. Trotzdem muss die gesamte Turniertabelle des Bewerbes übermittelt werden.
- 1.42f Wenn ein Spieler eine Titelnorm bereits vor der letzten Runde erfüllt hat, kann er alle seine nachfolgend gespielten Partien unberücksichtigt lassen.
- 1.42g Turniere bei denen Veränderungen der Auslosung vorgenommen wurden um einen oder mehrere Spieler bei der Erreichung eines Titels oder einer Wertung zu begünstigen (zum Beispiel eine Änderung der Rundenanzahl oder bestimmte Gegner vorzusehen, auch wenn Spieler ansonsten nicht teilnehmen würden).
- 1.43 Föderation der Gegner
Mindestens zwei andere Föderationen als die des Titelkandidaten müssen teilnehmen, ausgenommen 1.43a - 1.43e.
- 1.43a Die Endrunden (nicht aber die Vorrunden) der nationalen Meisterschaften für Männer und für Frauen. Siehe auch 1.43b1.
- 1.43b Ligen und nationale Mannschafts-Meisterschaften

- 1.43b1 Titelanträge müssen mindestens ein Turnier enthalten, welches nicht den Punkten 1.43a oder 1.43b entspricht.
- 1.43c Zonenturniere
- 1.43d Turniere nach anderen Systemen als Runden- oder Schweizer-Turniere können anerkannt werden, wenn die Zustimmung des Vorsitzenden der Qualifikations-Kommission im voraus vorliegt.
- 1.43e Schweizer System Turniere, bei denen unter den Teilnehmern mindestens 20 Spieler mit FIDE Wertung und nicht von der Föderation des Veranstalters sind, mindestens aus drei verschiedenen Föderationen, mindestens 10 von ihnen müssen einen Titel GM, IM, WGM oder WIM haben. Ansonsten gilt 1.44.
- 1.44 Bei der Berechnung der Anzahl an Gegnern wird zur nächsten ganzen Zahl aufgerundet (Beispiel: 22% von 10 Gegnern = 2.2 = 3 Gegner)
- 1.44a Bei Spielern aus der Föderation des Veranstalters müssen mindestens 40% von anderen Föderationen sein.
- 1.44b Bei Spielern aus anderen Föderationen als der Veranstalter müssen mindestens 33% aus anderen Föderationen wie der Spieler sein und mindestens 22% nicht von einer Föderation.
- 1.45 Titel der Gegner
- 1.45a Mindestens 50% der Gegner müssen Titelträger gemäß 0.31 sein, ausgenommen CM und WCM.
- 1.45b Bei einer GM-Norm müssen bei den Gegnern mindestens drei GMs sein.
- 1.45c Bei einer IM-Norm müssen bei den Gegnern mindestens zwei GMs, zwei IMs und ein GM oder drei IMs sein.
- 1.45d Bei einer WGM-Norm müssen bei den Gegnern mindestens zwei GMs oder mindestens drei aus der nachstehenden Gruppe: GM, IM, WGM, FM.
- 1.45e Bei einer WIM-Norm müssen bei den Gegnern mindestens drei WIMs oder mindestens zwei aus der nachstehenden Gruppe: GM, IM, WGM, FM.
- 1.45f Bei mehrrundigen Turnieren wird jeder Gegner nur einmal gezählt.
- 1.46 Wertung der Gegner
Als Beispiel der Rundung von Prozenten gilt 1.44.
- 1.46a Höchstens 22% der Gegner dürfen ohne Wertung sein.
- 1.46b Die zum Zeitpunkt des Turnierstarts gültige Wertungsliste muss verwendet werden.
- 1.46c Zur Berechnung der Normen werden folgende Mindestwertungen der Gegner berücksichtigt:
- | | |
|---------------------------------|------|
| Grossmeister | 2250 |
| Internationaler Meister | 2100 |
| Frauen Grossmeisterin | 2050 |
| Internationale Frauen Meisterin | 1900 |
- 1.46c1 Bei nicht mehr als zwei Gegnern darf ihre Wertung auf diese Mindestwertung erhöht werden. Wenn mehr als zwei Gegner unter der Mindestwertung sind, dann werden die beiden niedrigsten Wertungen erhöht.
- 1.46d Spieler ohne Wertung, welche nicht unter 1.46c fallen, werden mit der aktuellen FIDE Mindestwertung berechnet.
- 1.47 Wertungsdurchschnitt der Gegner
- 1.47a Die Summe der Wertungen aller Gegner geteilt durch die Anzahl der Gegner. 1.46 ist zu berücksichtigen.
- 1.47b Der Wertungsdurchschnitt wird zur näheren ganzen Zahl gerundet; 0.5 wird aufgerundet.

- 1.48 Performance Norm (Elo-Leistung R_p)
Um eine Norm zu erzielen muss ein Spieler mindestens die nachstehend angeführte Leistung erfüllen:

	Mindestleistung vor der Rundung	Mindestleistung nach der Rundung
GM	2600.5	2601
IM	2450.5	2451
WGM	2400.5	2401
WIM	2250.5	2251

$R_p = \text{Elo}\emptyset \text{ der Gegner} + \text{Wertungsdifferenz „d}_p\text{“ aus Tabelle 10.1a der Wertungsbestimmungen B.02 (Umwandlung von Prozentpunkte „p“ in Wertungsdifferenz „d}_p\text{“.$

- 1.49 Die Entscheidung, ob ein Ergebnis für eine Norm ausreicht, ist vom Wertungsdurchschnitt der Gegner abhängig.
Die folgenden Tabellen 1.49a zeigen den erforderlichen Wertungsdurchschnitt für Turniere bis zu 19 Runden.

Tabellen 1.49a

7 Runden, 4 Titelträger, mindestens 6 Spieler mit Wertung

nur bei 7-rundigen Kontinental- oder Welt-Mannschafts-Meisterschaften

	GM	IM	WGM	WIM
5½	2381-2442	2231-2292	2181-2242	2031-2092
5	2443-2498	2293-2348	2243-2298	2093-2148
4½	2499-2550	2349-2400	2299-2350	2149-2200
4	2551-2600	2401-2450	2351-2400	2201-2250
3½	2601-2650	2451-2500	2401-2450	2251-2300
3	2651-2702	2501-2552	2451-2502	2301-2352
2½	2703-2758	2553-2608	2503-2558	2353-2408

8 Runden, 4 Titelträger, mindestens 7 Spieler mit Wertung

nur bei 8- oder 9-rundigen Kontinental- oder Welt-Mannschafts-Meisterschaften

	GM	IM	WGM	WIM
6½	2381-2407	2231-2257	2181-2207	2031-2057
6	2408-2459	2258-2309	2208-2259	2058-2109
5½	2460-2505	2310-2355	2260-2305	2110-2155
5	2506-2557	2356-2407	2306-2357	2156-2207
4½	2558-2600	2408-2450	2358-2400	2208-2250
4	2601-2643	2451-2493	2401-2443	2251-2293
3½	2644-2687	2494-2537	2444-2487	2294-2337
3	2688-2742	2538-2592	2488-2542	2338-2392

9 Runden, 5 Titelträger, mindestens 7 Spieler mit Wertung

	GM	IM	WGM	WIM
7	2381-2434	2231-2284	2181-2234	2031-2084
6½	2435-2475	2285-2325	2235-2275	2085-2125
6	2476-2520	2326-2370	2276-2320	2126-2170
5½	2521-2557	2371-2407	2321-2357	2171-2207
5	2558-2600	2408-2450	2358-2400	2208-2250
4½	2601-2643	2451-2493	2401-2443	2251-2293
4	2644-2680	2494-2530	2444-2480	2294-2330
3½	2681-2725	2531-2575	2481-2525	2331-2375

10 Runden, 5 Titelträger, mindestens 8 Spieler mit Wertung

	GM	IM	WGM	WIM
8	2381-2407	2231-2257	2181-2207	2031-2057
7½	2408-2451	2258-2301	2208-2251	2058-2101
7	2452-2490	2302-2340	2252-2290	2102-2140
6½	2491-2528	2341-2378	2291-2328	2141-2178
6	2529-2564	2379-2414	2329-2364	2179-2214
5½	2565-2600	2415-2450	2365-2400	2215-2250
5	2601-2636	2451-2486	2401-2436	2251-2286
4½	2637-2672	2487-2522	2437-2472	2287-2322
4	2673-2710	2523-2560	2473-2525	2323-2360
3½	2711-2749	2561-2599	2511-2549	2361-2399

11 Runden, 6 Titelträger, mindestens 9 Spieler mit Wertung

	GM	IM	WGM	WIM
9	2381-2389	2231-2239	2181-2189	2031-2039
8½	2390-2425	2240-2275	2190-2225	2040-2075
8	2426-2467	2276-2317	2226-2267	2076-2117
7½	2468-2498	2318-2348	2268-2298	2118-2148
7	2499-2535	2349-2385	2299-2335	2149-2185
6½	2536-2564	2386-2414	2336-2364	2186-2214
6	2565-2600	2415-2450	2365-2400	2215-2250
5½	2601-2636	2451-2486	2401-2436	2251-2286
5	2637-2665	2487-2515	2437-2465	2287-2315
4½	2666-2702	2516-2552	2466-2502	2316-2352
4	2703-2733	2553-2583	2503-2533	2353-2383

12 Runden, 6 Titelträger, mindestens 10 Spieler mit Wertung

	GM	IM	WGM	WIM
9½	2381-2407	2231-2257	2181-2207	2031-2057
9	2408-2442	2258-2292	2208-2242	2058-2092
8½	2443-2475	2293-2325	2243-2275	2093-2125
8	2476-2505	2326-2355	2276-2305	2126-2155
7½	2506-2543	2356-2393	2306-2343	2156-2193
7	2544-2571	2394-2421	2344-2371	2194-2221
6½	2572-2600	2422-2450	2372-2400	2222-2250
6	2601-2629	2451-2479	2401-2429	2251-2279
5½	2630-2657	2480-2507	2430-2457	2280-2307
5	2658-2687	2508-2537	2458-2487	2308-2337
4½	2688-2725	2538-2575	2488-2525	2338-2375

13 Runden, 7 Titelträger, mindestens 11 Spieler mit Wertung

	GM	IM	WGM	WIM
10½	2381-2389	2231-2239	2181-2189	2031-2039
10	2390-2425	2240-2275	2190-2225	2040-2075
9½	2426-2459	2276-2309	2226-2259	2076-2109
9	2460-2490	2310-2340	2260-2290	2110-2140
8½	2491-2513	2341-2363	2291-2313	2141-2163
8	2514-2543	2364-2393	2314-2343	2164-2193
7½	2544-2571	2394-2421	2344-2371	2194-2221
7	2572-2600	2422-2450	2372-2400	2222-2250
6½	2601-2629	2451-2479	2401-2429	2251-2279
6	2630-2657	2480-2507	2430-2457	2280-2307
5½	2658-2687	2508-2537	2458-2487	2308-2337
5	2688-2710	2538-2560	2488-2510	2338-2360

14 Runden, 7 Titelträger, mindestens 11 Spieler mit Wertung

	GM	IM	WGM	WIM
11	2381-2407	2231-2257	2181-2207	2031-2057
10½	2408-2442	2258-2292	2208-2242	2058-2092
10	2443-2467	2293-2317	2243-2267	2093-2117
9½	2468-2498	2318-2348	2268-2298	2118-2148
9	2499-2520	2349-2370	2299-2320	2149-2170
8½	2521-2550	2371-2400	2321-2350	2171-2200
8	2551-2571	2401-2421	2351-2371	2201-2221
7½	2572-2600	2422-2450	2372-2400	2222-2250
7	2601-2629	2451-2479	2401-2429	2251-2279
6½	2630-2650	2480-2500	2430-2450	2280-2300
6	2651-2680	2501-2530	2451-2480	2301-2330
5½	2681-2702	2531-2552	2481-2502	2331-2352
5	2703-2733	2553-2583	2503-2533	2353-2383

1.5 Erfordernisse für die Zuerkennung eines Titels, der durch Normen erfüllt wird

- 1.50a Zwei oder mehr Normen in Turnieren mit insgesamt 27 Partien.
- 1.50b Wenn eine Norm für mehr als einen Titel ausreichend ist, dann kann sie als Teil des Antrages für beide Titel verwendet werden.
- 1.50c Nachstehende Wertung muss zu irgendeinem Zeitpunkt erreicht werden:
- | | | | |
|----|------|-----|------|
| GM | 2500 | WGM | 2300 |
| IM | 2400 | WIM | 2200 |
- 1.50c1 Eine erforderliche Wertung muss nicht veröffentlicht sein. Sie kann in der Mitte einer Wertungsperiode erreicht werden, aber auch in der Mitte eines Turnieres. Der Spieler kann dann alle seine folgenden Ergebnisse für den Titelantrag unberücksichtigt lassen. In diesen Fällen obliegt der Nachweis der Föderation des Titelbewerbers. Es wird empfohlen, dass Spieler, welche während eines Turnieres eine bestimmte Wertung überschreiten, eine entsprechende Bestätigung vom Hauptschiedsrichter erhalten. Titelanträge, welche nicht veröffentlichte Wertungen enthalten, können erst nach Zustimmung des FIDE Wertungsbeauftragten anerkannt werden.
- 1.50d Eine Titelnorm ist gültig, wenn sie den zum Zeitpunkt der Erfüllung der Norm aktuellen FIDE Titelbestimmungen entspricht.
- 1.50e Titelnormen bleiben ein Leben lang gültig. Daher gibt es auch keine zeitliche Begrenzung um Normen einzureichen.

1.6 Zusammenstellung der Erfordernisse für Titelturniere

		Hinweis
Anzahl der Partien pro Tag	nicht mehr als zwei	
Gesamt-Bedenkzeit	mindestens 150 Minuten	1.14
Dauer des Bewerbes	innerhalb von 90 Tagen	1.15
Verantwortlicher Leiter	Internationaler Schiedsrichter	1.16
Anzahl der Partien	mindestens 9	1.41b-c
Turnierart	keine Einzel-Wettkämpfe	
Nicht berücksichtigte Partien	- gegen Computer - kampflos od. durch Bestrafung entschieden bevor Partie beginnt - gegen Spieler ohne Föderation - gegen Spieler von vorübergehend ausgeschlossenen Föderationen	1.42
Anzahl der GMs bei GM	mindestens 3 GMs	1.45b
Anzahl der IMs bei IM	mindestens 3IMs, oder 2 GMs	
Anzahl der Titelträger bei WGM	mind. 3 aus GM, IM, WGM, FM	1.45d
Anzahl der WIMs bei WIM	mind. 3, oder 2 GM, IM, WGM, FM	1.45e
Mindest-Eloleistung	GM 2601, IM 2451 WGM 2401, WIM 2251	

1.7 Zusammenstellung der Erfordernisse für Gegner

- a = Mindestanzahl der Titelträger unter den Gegnern des Spielers
- b = Mindestanzahl der Gegner mit Wertung
- c = Mindestanzahl an Föderation, außer der Föderation des Veranstalters
- d = Mindestanzahl der Gegner nicht von der Föderation des Spielers, wenn der Spieler aus der Föderation des Veranstalters kommt

- e = Mindestanzahl der Gegner nicht von der Föderation des Spielers, wenn der Spieler nicht aus der Föderation des Veranstalters kommt
 f = Mindestanzahl der Gegner nicht aus einer Föderation

Anzahl Partien	a	b	c	d	e	f
9	5	7	2	4	3	2
10	5	8	2	4	4	3
11	6	9	2	5	4	3
12	6	10	2	5	4	3
13	7	11	2	6	5	3
14	7	11	2	6	5	4
15	8	12	2	6	5	4
16	8	13	2	7	6	4
17	9	14	2	7	6	4
18	9	15	2	8	6	4
19	10	15	2	8	7	5

Bei den Spalten c - f ist eventuell Punkt. 1.43 zu berücksichtigen.

1.8 Titelbestätigungen

Der Hauptschiedsrichter muss vierfache Bestätigungen über erreichte Titel-Normen bereitstellen. Diese Kopien werden dem Spieler, der Föderation des Spielers, der veranstaltenden Föderation und dem FIDE Sekretariat zur Verfügung gestellt. Der Spieler ist verpflichtet, den Hauptschiedsrichter vor dem Ende des Turniers darum zu ersuchen.

1.9 Übermittlung des Berichtes von Titelturnieren

1.91 Turniere müssen entsprechend B.03 angemeldet sein.

1.92 Innerhalb von 30 Tagen nach Ende eines Turnieres muss der Hauptschiedsrichter des Turnieres oder der Wertungsreferent der Föderation einen Wertungsbericht des Turnieres mittels eingeschriebenen Briefes an das FIDE Sekretariat senden. Die Richtigkeit dieses Berichtes muss von ihm bestätigt werden. Der Bericht muss den Berichtsvorschriften gemäss Artikel 11 aus B.02 entsprechen. Zusätzlich ist es erforderlich, dass mit allen Turnierberichten auch die von der Qualifikations-Kommission in den Formularen 5 und 6 dieser Bestimmungen (B.02) verlangten Daten übermittelt werden.

1.93 Falls ein Turnier nicht im voraus von der FIDE registriert wurde, darf nur die Föderation, in der das Turnier durchgeführt wurde, die Ergebnisse übersenden.

1.94 Das Ende des Turnieres ist der Tag der letzten Runde und als Absendetag gilt das Datum des Poststempel am Kuvert.

1.95 Wenn der Wertungsreferent feststellt, dass der Bericht so unvollständig ist, dass er zur Richtigstellung zurückgesandt werden muss, so muss der korrigierte Bericht innerhalb von vier Wochen nach dem Tag, der vom Wertungsreferenten angegeben wurde, an das Sekretariat abgesandt werden. Wenn dies versäumt wird, dann bedeutet es, dass das Turnier nicht zur Wertung eingesandt wurde.

1.96 Turnierberichte, welche innerhalb von sechs Monaten nicht eingesandt sind, werden für Wertungs- oder Titelzwecke nicht mehr berücksichtigt.

1.97 Föderationen, welche Wertungsberichte für Turniere mit einem Wertungsdurchschnitt über 2400 einsenden, müssen zusammen mit dem Bericht alle in dem Turnier gespielten Partien einsenden. Die Partien können entweder auf Papier oder noch besser in einem elektronischen Standard-Datenbankformat eingesandt werden.

2.0 Erfordernisse für die Titel gemäss 0.32, 0.33 und 0.36

2.1 Bedingungen für den Titel „Internationaler Schiedsrichter“

Alle folgenden Punkte:

- 2.11 Genaue Kenntnis der FIDE Schachregeln und der FIDE-Bestimmungen für Schach-Wettkämpfe.
- 2.12 Unbedingte Objektivität, stets bewiesen während seiner Tätigkeit als Schiedsrichter.
- 2.13 Ausreichende Kenntnis von zumindest einer der offiziellen FIDE Sprachen. Wenn die Muttersprache des Schiedsrichters eine der offiziellen FIDE Sprachen ist, dann ist die Kenntnis einer weiteren FIDE Sprache erforderlich.
- 2.14 Erfahrung als Haupt- oder stellvertretender Schiedsrichter in mindestens vier von der FIDE gewerteten Turnieren, wie folgende:
 - a) das Finale der Nationalen Einzelmeisterschaft für Erwachsene (Männer oder Frauen), nicht mehr als zwei,
 - b) alle offiziellen FIDE Turniere und Wettkämpfe,
 - c) Internationale Titel-Turniere und -Wettkämpfe,
 - d) Internationale Schach-Festivals mit mindestens 100 Teilnehmern,
 - e) alle offiziellen Welt- oder Kontinental-Schnellschach Meisterschaften (höchstens eine derartige Norm).
- 2.15 Die Norm-Berichte, welche einen Antrag für den Titel IS unterstützen, müssen für zumindest zwei unterschiedliche Arten von Turnieren vorliegen, oder für mindestens eine internationale Schachveranstaltung entsprechend 2.14(d), und in Turnieren erreicht worden sein, deren Beginn innerhalb von sechs Jahren liegt. Der Antrag darf nicht später als dem zweiten FIDE Kongress nach dem Datum des letzten erfassten Turniers eingereicht werden.
- 2.16 Der Titel „Internationaler Schiedsrichter der Blinden“ zählt als eine IS-Norm. Der Titel „Internationaler Schiedsrichter der ICSC“ zählt als eine IS-Norm. Der Titel „Internationaler Schiedsrichter der IPCA“ zählt als eine IS-Norm.
- 2.17 Wettkampf-Schiedsrichter bei einer Olympiade zählt als eine IS Norm. Nur eine solche Norm wird für den Titel berücksichtigt.
- 2.18 Der Titel „Internationaler Schiedsrichter wird nur an Bewerber verliehen, die mindestens 21 Jahre alt sind. Normen können bereits früher erfüllt werden.

2.2 Bedingungen für den Titel „FIDE Schiedsrichter“

Alle folgenden Punkte:

- 2.21 Siehe 2.11.
- 2.22 Siehe 2.12.
- 2.23 Ausreichende Kenntnis von zumindest einer der offiziellen FIDE Sprachen.
- 2.24 Erfahrung als Haupt- oder stellvertretender Schiedsrichter in mindestens vier von der FIDE gewerteten Turnieren (nationale oder internationale).
 - 2.24a Bewerber aus Föderationen, welchen es nicht möglich ist Turniere zu organisieren, welche für einen Titel nötig sind, können den Titel nach Ablegung einer Prüfung durch die Schiedsrichter-Kommission erhalten.
- 2.25 Die Norm-Berichte, welche einen Antrag für den Titel FS unterstützen, müssen für zumindest zwei unterschiedliche Arten von Turnieren vorliegen, oder für mindestens eine international gewertete Schachveranstaltung, und in Turnieren erreicht worden sein, deren Beginn innerhalb von sechs Jahren liegt. Der Antrag darf nicht später als dem zweiten FIDE Kongress nach dem Datum des letzten erfassten Turniers eingereicht werden.
- 2.26 Der Titel „Internationaler Schiedsrichter der Blinden“ zählt als eine FS-Norm. Der Titel „Internationaler Schiedsrichter der ICSC“ zählt als eine FS-Norm.

Der Titel „Internationaler Schiedsrichter der IPCA“ zählt als eine FS-Norm.

- 2.27 Wettkampf-Schiedsrichter bei einer Olympiade zählt als eine FS Norm. Nur eine solche Norm wird für den Titel berücksichtigt.
- 2.28 Der Titel „FIDE Schiedsrichter“ wird nur an Bewerber verliehen, die mindestens 21 Jahre alt sind. Normen können bereits früher erfüllt werden.

2.3 Bedingungen für den Titel „Internationaler Organisator“

- 2.31 Erfahrung bei der Organisation von Schachturnieren
- 2.32 Ausreichende Kenntnis von zumindest einer der offiziellen FIDE Sprachen.
- 2.33 Erfahrung als Organisator von zumindest fünf Turnieren, mindestens zwei verschiedene Turnierarten, welche von der FIDE gemäß Art. B.03 anerkannt wurden, oder Erfahrung als Organisator von zumindest zwei verschiedenen Arten von FIDE Turnieren.

2.4 Bedingungen für den Titel „FIDE Trainer“

Alle folgenden Punkte:

Der Bewerber muss von einer nationalen Föderation vorgeschlagen werden;
Lebenslauf mit dem Nachweis der praktischen Erfahrung auf diesem Gebiet;
Bestätigung über vollbrachte Tätigkeiten einer nicht weniger als dreijährigen Arbeit (von der nationalen oder lokalen Föderation).

Zwei der folgenden drei Punkte:

Internationale Wertungszahl von mindestens 2000

Schulbildung der zweiten Stufe

Bestätigung über Teilnahme bei nicht weniger als drei FIDE (oder nationalen, von der FIDE registrierten) Seminaren, Kongressen oder ähnlichem.

3.0 Erfordernisse für Kompositions-Schach-Titel

festgelegt durch die Bestimmungen der FIDE PCCC.

4.0 Erfordernisse für Fernschach-Titel

festgelegt durch die Bestimmungen der ICCF.

5.0 Antragsformalitäten

- 5.1 Antragsformulare für die Titel gemäß 0.31, 0.32 und 0.33 sind nachstehend angegeben.

Titel	Normbestätigung	Antragsformulare
Alle Schachtitel	IT1	IT2
Internationaler Schiedsrichter	IA1	IA2
FIDE Schiedsrichter	FA1	FA2
Internationaler Organisator	IO1	IO2
Schachtrainer		CI2
Alle Turnierberichte	IT3	

- 5.2 Alle Titelanträge müssen mit nachstehenden Formularen vorgenommen werden und alle erforderlichen Informationen müssen dem Antrag beiliegen:

GM	IT2, IT1s, zusammen mit allen Turniertabellen
IM	IT2, IT1s, zusammen mit allen Turniertabellen
WGM	IT2, IT1s, zusammen mit allen Turniertabellen
WIM	IT2, IT1s, zusammen mit allen Turniertabellen
IA	IA2, IA1s, jeweils mit IT3, Turniertabelle und Beurteilung
FA	FA2, FA1s, jeweils mit IT3, Turniertabelle und Beurteilung
IO	IO2, IO1s
CI	CI2

- 5.3 Ein Titelantrag muss der zuständigen Kontrollinstanz durch die Föderation des Antragsteller übermittelt werden. Die nationale Föderation ist für die Bezahlung der Gebühr verantwortlich.
- 5.3a Um Titelanträge ausreichend prüfen zu können ist eine Frist von 60 Tagen vor einem FIDE Kongress einzuhalten. Wenn Titelanträge später einlangen wird die Gebühr um 50 % erhöht. Wenn Titelanträge erst beim FIDE Kongress einlangen wird die Gebühr um 100% erhöht.
- 5.3b Alle Titelanträge müssen zusammen mit allen Daten auf der FIDE Webseite mindestens 60 Tage vor dem endgültigen Beschluß veröffentlicht werden. Dies ermöglicht die Einreichung von irgendwelchen Protesten.